

Antrag der FWV-FDP Fraktion anlässlich der Haushaltsberatung 2024



Antrag 2:

Verbesserung der Kostenstruktur durch Erhöhung der Einnahmen bzw. Senkung der Ausgaben bei Freiwilligkeitsleitungen. Hier insbesondere der langfristige Ressourcenverbrauch im Freibad

Begründung:

Der Ressourcenverbrauch(Werteverbrauch) bei den Kosten des Freibades steigen laut Plan weiter von € 634.660 im letzten Jahr, auf € 695.560 in diesem Jahr und € 749.990 im nächsten Jahr. Das kann auf Dauer nicht so weitergehen. Durch Auflösung von Ertragszuschüssen soll der Verbrauch ab 2026 zwar wieder leicht sinken.

Aber wie lange schaut die Kommunalaufsicht noch zu, wenn wir bei nicht ausgeglichenem Haushalt, für eine einzelne Freiwilligkeitsleistung knapp 2 % unseres Haushaltsvolumens verbrauchen?

Dieses Problem der stark steigenden Kosten im Bäderbereich(Energie und Personal) haben bereits andere Kommunen erkannt.(s. Bericht in der LKZ vom 18.01.2024 „Badespaß in mehreren Kommunen teurer)

Die Stadtwerke Ludwigsburg/Kornwestheim haben den Preis für Jahreskarten verdoppelt. Freiberg am Neckar den Eintritt um 15% erhöht. Die Stadt Freiburg verlangt ab 2024 ein Drittel mehr.

Hier stecken wir in einem Dilemma. Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, wie die Einnahmen(Eintritt/Sponsoring/Events) langfristig verbessert werden können. Gleichzeitig aber die Ausgaben stabil gehalten werden können.

(Gemeinsamer Betrieb/Verpachtung/Betrieb in Form einer Vereinslösung, wie in Sachsenheim seit vielen Jahren praktiziert?)